

## STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DUSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe C2/1/1/55

Düsseldorf, den 15. Februar 1955

## Preisindexziffer

für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien (mittl. Verbrauchergruppe)  
in Nordrhein-WestfalenJ a n u a r 1955

Mit 110,0 (1950 = 100) bzw. 170,0 (1938 = 100) lag die Preisindexziffer für die Lebenshaltung im Januar 1955 um 0,4 vH höher als im Vormonat und um 2,8 vH höher als im Januar 1954. Zwei Gruppenindizes ("Getränke und Tabakwaren" und "Heizung und Beleuchtung") blieben unverändert, alle übrigen haben etwas angezogen (zwischen 0,1 und 0,7 vH). Im allgemeinen sind die gleichen Entwicklungstendenzen wie im Dezember festzustellen.

Die Ende 1954 einsetzende Brotverteuerung hat sich bis zum Erhebungsstichtag noch fortgesetzt, scheint aber damit zum Abschluß gekommen zu sein. Erstmals zogen die Preise anderer Getreideerzeugnisse (Graupen, Haferflocken und Nudeln) etwas an. Bei Frischgemüse nahmen die Preiserhöhungen, allerdings saisonbedingt, erhebliche Ausmaße an: bei Weißkohl 39, Wirsingkohl 28, Rotkohl 42, Mohrrüben 19, Spinat 58 und Zwiebeln 20 vH. Bei Obst sind dagegen nur unwesentliche Änderungen eingetreten. Die reichlich vorhandenen Bestände an Äpfeln inländischer Ernte haben hier die Preise niedrig gehalten. Auch Apfelsinen kamen in den letzten Wochen reichlich auf den Markt, so daß bis zum Stichtag schon ein gewisser Preisdruck spürbar wurde. Zitronen sind 6 vH teurer geworden. Die Kartoffelpreise behielten eine leicht steigende Tendenz. Infolge der reichlichen Schlachtviehanlieferungen haben sich die Verbraucherpreise für Fleisch gering gesenkt, und zwar bis zu 1 vH bei den verschiedenen Sorten. Fette weisen keine besonderen Preisverschiebungen auf. Butter wurde um nur 0,1 vH, Importschmalz um 0,4 und Tafelmargarine um 1,6 vH teurer, inländisches Schmalz dagegen um 0,5 vH billiger. Für fast alle Käsesorten sind die Preise höher geworden, bei Edamer mit 2,6 vH am meisten. Bei Frischfisch setzte ein Preisrückgang ein, der für die einzelnen Sorten zwischen 3 und 5 vH ausmachte. Unter dem Druck einer verstärkten Einfuhr gaben die Eierpreise fühlbar nach (um 8 vH). In der Berechnung des Gruppenindex "Ernährung" überwogen die Preiserhöhungen. Der Index liegt dadurch um 0,6 vH über dem Stand vom Dezember.

Auch der Gruppenindex "Wohnung" weist in diesem Monat eine leichte Erhöhung auf, die im wesentlichen auf gestiegene Lohn- und Materialkosten für Reparaturen zurückzuführen ist. Dazu kommt ein geringer Anstieg der Durchschnittsmieten, bedingt durch Umlage einer Grundsteuererhöhung in einer Berichtsgemeinde des Landes. In der Gruppe "Bekleidung" sind zwar eine Reihe von Preisänderungen gemeldet worden; diese sind aber im allgemeinen geringfügig und weisen keine einheitliche Tendenz auf. Preiserhöhungen in etwas stärkerem Ausmaß sind nur bei Wollstrickgarnen eingetreten. Hausratartikel hatten je nach dem Material eine unterschiedliche Preisentwicklung. Holz- und Metallwaren wurden weiter etwas teurer, Glas- und Porzellanwaren wiesen dagegen geringe Verbilligungen auf. Der Gruppenindex für "Reinigung und Körperpflege" stieg gegenüber dem Vormonat relativ stark um 0,7 vH, hauptsächlich infolge der Verteuerung von Schuhcreme und Friseurleistungen. Schließlich stieg auch die Indexziffer für "Verkehr" um 0,2 vH wegen der Tarifierhöhungen für öffentliche Verkehrsmittel in zwei Berichtsstädten.



Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien<sup>x)</sup>  
in Nordrhein-Westfalen

(Mittlere Verbrauchergruppe)

J a n u a r 1955

M o n a t	Ernährung		Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- klei- dung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamtlebenshaltung	
	nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt									nicht saison- bereinigt	saison- bereinigt
Basis J.D. 1950 = 100												
Januar 1954	111,6	112,1	87,4	107,1	118,6	102,4	96,0	105,1	107,0	120,1	107,0	107,2
November 1954	116,6	117,5	88,3	107,1	126,7	101,6	95,8	105,3	106,9	120,2	109,7	110,1
Dezember 1954	116,4	117,4	88,2	107,1	126,7	101,7	95,6	105,5	107,4	120,2	109,6	110,1
Januar 1955	117,1	117,6	88,2	107,3	126,7	102,0	95,7	106,2	107,5	120,4	110,0	110,3
1938 = 100 (umbasiert)												
Januar 1954	179,3	180,0	235,3	110,9	161,2	167,1	175,6	168,8	139,1	169,6	165,3	165,6
November 1954	187,2	188,7	237,6	110,9	172,2	165,9	175,2	169,2	139,1	169,8	169,5	170,2
Dezember 1954	187,0	188,5	237,3	110,9	172,2	166,0	175,0	169,4	139,7	169,8	169,4	170,1
Januar 1955	188,0	188,9	237,3	111,1	172,2	166,5	175,0	170,5	139,9	170,1	170,0	170,4
Veränderungen in vH Januar 1955 gegenüber												
Dezember 1954	+ 0,6	+ 0,2	-	+ 0,2	-	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,2
November 1954	+ 0,4	+ 0,1	- 0,1	+ 0,2	-	+ 0,4	- 0,1	+ 0,9	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2
Januar 1954	+ 4,9	+ 4,9	+ 0,9	+ 0,2	+ 6,8	- 0,4	- 0,3	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,2	+ 2,8	+ 2,9

x) 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen. -

Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.



Preisindex für die Lebenshaltung der mittleren Verbrauchergruppe

Monat Januar 1955

Indexziffern für wichtige Warengruppen

1950 = 100

Warengruppe	1954	1954	1955	Veränderung in vH Januar 1955 gegen	
	Januar	Dezember	Januar	1954 Januar	1954 Dezember
<b>I. Ernährung</b>					
Getreideerzeugnisse	132,6	136,1	136,7	+ 3,1	+ 0,4
Zucker, Süßwaren, Kakao, Schokolade	102,0	104,2	104,2	+ 2,2	-
Hülsenfrüchte	145,8	146,7	151,6	+ 4,0	+ 3,3
Trockenfrüchte	90,2	89,9	89,8	- 0,4	- 0,1
Gemüsekonserven	153,5	155,6	166,0	+ 8,1	+ 6,7
Pflanzliche Öle und Fette	84,2	85,1	85,1	+ 1,1	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst u. Süd- früchte (laufende Käufe)	101,2	109,1	121,2	+ 19,8	+ 11,1
Milch und Milcherzeugnisse (einschließl. Butter)	110,8	117,0	117,2	+ 5,8	+ 0,2
Eier	104,5	113,6	104,5	-	- 8,0
Tierische u. gemischte Fette (ohne Butter)	88,3	88,4	88,4	+ 0,1	-
Fleisch u. Fleischwaren	110,8	111,8	112,4	+ 1,4	+ 0,5
Fische u. Fischwaren	114,0	116,6	116,2	+ 1,9	- 2,0
<b>II. Getränke und Tabakwaren</b>					
Bohnenkaffee und Tee	72,1	77,5	77,6	+ 7,6	+ 0,1
Alkoholische Getränke	99,7	99,4	99,4	- 0,3	-
Tabakwaren	83,6	83,6	83,6	-	-
<b>III. Wohnung</b>					
Wohnungsmiete	106,7	106,7	106,8	+ 0,1	+ 0,1
<b>IV. Heizung und Beleuchtung</b>					
Kohle (Steinkohle u. Braun- kohlenbriketts)	120,8	142,1	142,1	+ 17,6	-
Gas	120,9	121,8	121,8	+ 0,7	-
Elektrischer Strom	118,5	118,5	118,5	-	-
<b>V. Hausrat</b>					
Möbel aus Holz	112,2	112,4	112,7	+ 0,4	+ 0,3
Betten, Decken, Gardinen u. Teppiche	89,3	89,0	88,9	- 0,4	- 0,1
Bett-, Haus-, u. Küchenwäsche	81,9	81,5	81,6	- 0,4	+ 0,1
Porzellan-, Steingut- u. Glas- waren	99,5	100,7	100,1	+ 0,6	- 0,6
Metallwaren	106,9	106,1	106,8	- 0,1	+ 0,7
Gummiwaren	108,5	106,3	106,1	- 2,2	- 0,2

Warengruppe	1954	1954	1955	Veränderung in vH Januar 1955 gegen	
	Januar	Dezember	Januar	1954 Januar	1954 Dezember
<b>VI. Bekleidung</b>					
Oberkleidung	93,2	93,1	93,1	- 0,1	-
Stoffe für Oberkleidung	84,7	83,5	83,3	- 1,7	- 0,2
Unterkleidung	86,5	85,9	85,7	- 0,9	- 0,2
Handstrickgarn	103,4	102,5	102,9	- 0,5	+ 0,4
Schuhwerk und Besohlen	103,7	103,5	103,6	- 0,1	+ 0,1
<b>VII. Reinigung und Körperpflege</b>					
Seifen, Wasch- u. Putzmittel	101,1	101,3	102,4	+ 1,3	+ 1,1
Andere Körperpflegemittel	97,4	97,8	97,8	+ 0,4	-
Friseurleistungen	133,5	133,9	135,1	+ 1,2	+ 0,9
<b>VIII. Bildung</b>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	109,7	110,5	110,8	+ 1,0	+ 0,3
<b>IX. Verkehr</b>					
Öffentliche Verkehrsmittel	129,3	129,5	129,9	+ 0,5	+ 0,3
Eigene Beförderungsmittel <sup>x)</sup>	110,3	110,3	110,3	-	-

x) Fahrrad, Bereifung